

## Reife- und Diplomprüfungszeugnis

**Lechner Michael**

geboren am 19. Februar 1989, hat sich an der

**Höheren Lehranstalt für Elektrotechnik  
Ausbildungsschwerpunkt Energietechnik und industrielle Elektronik**

dieser Schule vor der zuständigen Prüfungskommission gemäß den Vorschriften der Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten über die abschließenden Prüfungen in den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, BGBl. II Nr. 70/2000 in der geltenden Fassung, der

### Reife- und Diplomprüfung

unterzogen und diese

.....  
**bestanden.**



Die Leistungen in den Prüfungsgebieten der Reife- und Diplomprüfung wurden wie folgt beurteilt:

Prüfungsgebiete	Beurteilung
<b>Deutsch</b>	<u>Befriedigend</u>
<b>Fachtheorie</b> Elektronik und Mikroelektronik Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik	<u>Genügend</u>
<b>Diplomarbeit</b> „Energie-Fahrrad“	<u>Gut</u>
<b>Wahlfach</b> Wirtschaft und Recht	<u>Sehr gut</u>
<b>Schwerpunktfach</b> Elektronik und Mikroelektronik Elektrische Antriebe und Leistungselektronik	<u>Gut</u>
<b>Komplementärfach</b> Elektrische Anlagen	<u>Befriedigend</u>

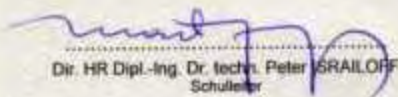
Republik Österreich

Wien, am 17. Juni 2008

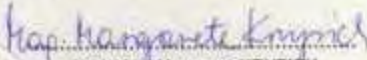
Für die Prüfungskommission:



Dir. HR Dipl.-Ing. Mag. Egon PREIML  
Vorsitzender



Dir. HR Dipl.-Ing. Dr. techn. Peter SRAÏLOFF  
Schulleiter



Prof. Mag. Margarete KRUPICH  
Jahrgangsvorstand



# Studentafel

(gemäß Bundesgesetzblatt II Nr.302/1997 in der geltenden Fassung mit schulautonomen Lehrplanbestimmungen)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden im Jahrgang					Summe
	I.	II.	III.	IV.	V.	
Religion	2	2	2	2	2	10
Deutsch	3	2	2	2	2	11
Englisch	2	2	2	2	3	11
Geschichte und politische Bildung	-	-	-	2	2	4
Bewegung und Sport	2	2	1	1	1	7
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	-	-	-	3
Wirtschaft und Recht	-	-	-	2	3	5
Angewandte Mathematik	4	4	3	2	2	15
Angewandte Physik	2	2	1	-	-	5
Angewandte Chemie und Ökologie	2	2	-	-	-	4
Darstellende Geometrie <sup>2)</sup>	2	-	-	-	-	2
Angewandte Informatik	2	2	2	-	-	6
Grundlagen des Maschinenbaus	2	3	-	-	-	5
Allgemeine Elektrotechnik <sup>3)</sup>	3	5	1	-	-	9
Elektronik	-	-	2	2	-	4
Konstruktionsübungen	2	2	-	-	-	4
Laboratorium	-	-	3	-	-	3
Werkstättenlaboratorium	-	-	4	-	-	4
Werkstätte	8	7	3	-	-	18
<b>B. Pflichtgegenstände des schulautonomen Ausbildungsschwerpunktes</b>						
<b>B.1 Energietechnik und industrielle Elektronik</b>						
Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik	-	-	3	3	2	8
Elektrische Antriebe und Leistungselektronik	-	-	2	3	3	8
Elektrische Anlagen	-	-	3	3	3	9
Elektronik und Mikroelektronik	-	-	-	2	2	4
Konstruktionsübungen	-	-	2	4	4	10
Laboratorkum	-	-	-	4	6	10
Werkstättenlaboratorium	-	-	-	3	3	6
<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>	<b>38</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>38</b>	<b>185</b>

2) Mit einschlägigen Übungen in Angewandter Elektronischer Datenverarbeitung im Ausmaß von 1 Wochenstunde

3) Mit Übungen im Ausmaß von je 1 Wochenstunde im I. und II. Jahrgang

Freigegegenstände, Unverbindliche Übungen	I.	II.	III.	IV.	V.	Summe
_____	-	-	-	-	-	-
_____	-	-	-	-	-	-
_____	-	-	-	-	-	-
_____	-	-	-	-	-	-
_____	-	-	-	-	-	-
_____	-	-	-	-	-	-

Pflichtpraktikum mindestens 8 Wochen in der unfachfreien Zeit vor Eintritt in den V. Jahrgang



## **Hinweise auf Berechtigungen:**

### **I. Zugang zu Universitäten, Kollegs, Akademien und Fachhochschulen**

Dieses Zeugnis berechtigt gemäß Schulorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 242/1962 in der geltenden Fassung, zum Besuch einer Universität, eines Kollegs, einer Akademie sowie gemäß Bundesgesetz über Fachhochschul-Studiengänge, BGBl. Nr. 340/1993 in der geltenden Fassung, zum Besuch eines Fachhochschul-Studienganges.

### **II. Berechtigung gemäß dem Ingenieurgesetz**

Die Berechtigung zur Führung der Standesbezeichnung „Ingenieur“/„Ingenieurin“ wird dem Inhaber/der Inhaberin dieses Reife- und Diplomprüfungszeugnisses über sein/ihr Ansuchen vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen (BGBl. I Nr. 120/2006 vom 24. Juli 2006, in der geltenden Fassung) verliehen.

### **III. Berechtigungen gemäß dem Berufsausbildungsgesetz**

Mit diesem Zeugnis sind Berechtigungen verbunden, die im Berufsausbildungsgesetz, BGBl. Nr. 142/1969 in der geltenden Fassung, sowie in den zum Berufsausbildungsgesetz erlassenen Verordnungen geregelt sind.

### **IV. Berechtigungen gemäß der Gewerbeordnung**

Mit diesem Zeugnis sind Berechtigungen verbunden, die in der Gewerbeordnung, BGBl. Nr. 194/1994 in der geltenden Fassung, sowie in den zur Gewerbeordnung erlassenen Verordnungen geregelt sind.

### **V. Berechtigungen in der Europäischen Union**

Dieses Zeugnis belegt den Abschluss eines reglementierten Ausbildungsganges gemäß Art 3 Abs 1 lit e und Anhang III der **Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen** mit allen damit in der Europäischen Union verbundenen Berechtigungen.

Es stellt die Voraussetzung zur Erlangung eines „Diploms“ im Sinne von Art 11 lit c dieser Richtlinie dar.